

Lob für die Jugendarbeit

VON CHRISTOPH B. STRÖHLE

REUTLINGEN-DEGERSCHLACHT. »Hier wird eine gute Jugendarbeit gemacht«, lobte die Vizepräsidentin des Deutschen Harmonika-Verbands, Heiderose Riefler. Nicht von ungefähr seien die »Youngsters« des Reutlinger Hohner Handharmonika- und Akkordeonclubs (HHC) beim zurückliegenden Landesmusikfest in Pfullingen ausgewählt worden, die Abschlussveranstaltung mitzugestalten. Ganze fünf Ensembles bot der Club bei seinem Konzert am dritten Adventssonntag in der voll besetzten Degerschlachter Aachterhalle auf und spannte dabei den musikalischen Bogen von der Polka über den Tango Nuevo bis hin zu Michael Jackson.

»Wir bemühen uns, durch Kooperationen mit anderen Vereinen und der Waldschule in Ohmenhausen das Instrument zu fördern«, erklärte HHC-Vorsitzender Jürgen Walz. Das Akkordeon habe nicht mehr den Zulauf wie vor 30 Jahren. »Früher haben 20 oder 30 junge Leute pro Jahrgang damit angefangen, heute sind es maximal fünf«, sagte er. »Unser Ziel ist es, eher in die Qualität zu gehen und dadurch entsprechende Spie-



Horst Amann und sein Ensemble boten Tänzerisches und Eigenwilliges.

FOTO: STRÖHLE

ler zu bekommen.« Gleichzeitig, so ergänzte Orchesterleiter Horst Amann, erhielten beim HHC auch Nachwuchsspieler von außerhalb eine Plattform, um erstmals im größeren Rahmen aufzutreten.

Die Youngsters überzeugten mit Stücken wie »Rockin' Accordion« von Hans-Günther Kölz oder der Hymne »Music Was My First Love« von John Miles. Ge-

meinsam mit den »Newcomern« präsentierten sie Teile von Ronny Fugmanns »Kiddys on Stage«. Dirigent Jürgen Walz hatte sich mit den Newcomern außerdem die eingängige »Pop Collection« von Alexander Jekic und Hans-Günther Kölz' elektrisierendes Stück »Techno Time« vorgenommen.

Eine ad hoc gebildete Schülergruppe unter der Leitung von Horst Amann

stimmte mit dem beherzt musizierten Stück »Tango Nostalgie« von Elfriede Benedix auf die Ehrungen ein.

Kontrastreiches Finale

Heiderose Riefler würdigte im Namen des Landesverbands das Engagement der aktiven Musiker Ute Söll (seit 20 Jahren dabei), Gabriele Dethloff (30 Jahre aktiv) und Heidi Geiger (40 Jahre Orchestermitglied). Mündlicher Dank und schriftliche Anerkennung von Vereinsseite ging an die passiven Mitglieder Vera Hoffmann (20 Jahre) und Sabine Schwarzer (30 Jahre) sowie Jutta Baumann, Margot Drews und Gerhard Möck (40 Jahre).

Tänzerisch ging es nach der Pause weiter. Horst Amanns kleines Ensemble fesselte mit der Musik von »Lord of the Dance«, ließ Astor Piazzollas Tango Nuevo »Revirado« und das eigenwillige Stück »You Dance« des polnischen Motion Trios folgen. In einem kontrastreichen Finale stellte das HHC-Orchester mit der Johann-Strauss-Schnellpolka »Unter Donner und Blitz« und dem Michael-Jackson-Song »Smooth Criminal« seine musikalische Wandlungsfähigkeit unter Beweis. (GEA)